

Wo ist die Außenwohngruppe?

Die Außenwohngruppe Heseper Weg befindet sich in zentraler Lage von Nordhorn, einer Stadt mit ca. 54.000 Einwohnern.

Realschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen und die Schule für Lernhilfe befinden sich in Nordhorn nur wenige Fahrradminuten von der Wohngruppe entfernt. Eislaufhalle, Freibad, Jugendzentrum, Tierpark und der Innenstadtbereich bieten Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und zum Bummeln. Es besteht Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (Bus und Bahn). Die Eylardus-Schule, Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung, befindet sich in Gildehaus.



Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe analog SGB VIII §§ 78 a ff. Basis der Finanzierung sind Entgeltsätze, die mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart werden.

Individuelle Hilfsarrangements werden separat in Rechnung gestellt. Leistungsbeschreibung und Kostenvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage oder werden auf Anforderung gerne zugesandt.

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen**. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten

www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.beratungsstelle-hobbit.de
www.fas-beratungsstelle.de
www.das-lebensbuch.de
www.tabudu.de
www.kita-grafschaft.de

Ansprechpersonen

Außenwohngruppe
Stefanie v. d. Berge (Teamleitung)
Heseper Weg 209, 48531 Nordhorn
Tel.: 05921 721417
E-Mail: awg-heseper-weg@eylarduswerk.de

Regionalleitung
Melissa Franke
Mobil 01520 1514575
E-Mail: m.franke@eylarduswerk.de

Psychologin
Katharina Thole
Mobil 0162 2432705
E-Mail: k.thole@eylarduswerk.de



Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Hestrup/Gildehaus e.V.

Teichkamp 34
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05924 781-0
Fax: 05924 781-199

info@eylarduswerk.de

www.eylarduswerk.de



Außenwohngruppe Heseper Weg



in Nordhorn

Stand: Juni 2024

Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Außenwohngruppe – Was ist das?

Die Außenwohngruppe Heseper Weg gehört zum Verbundsystem des Eylarduswerkes und bietet Hilfe zur Erziehung für neun Kinder und Jugendliche. Im Haupthaus wohnen sieben Mädchen und Jungen. Jeder Bewohner hat ein Einzelzimmer.

Im angrenzenden Apartment befinden sich zwei weitere Plätze für Jugendliche mit dem Ziel der Selbstständigkeit.

Wer kommt zu uns?

Zu uns kommen Mädchen und Jungen ab dem Grundschulalter, die aus unterschiedlichen Gründen zeitweise oder auf Dauer nicht mehr in ihren Familien leben können.

Alle Bewohner besuchen Schulen oder befinden sich in einer Ausbildung.



Welche Ziele hat die Hilfe?

Unser Bestreben ist es, die Familien in ihrer Problemlage zu verstehen. Gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Familienangehörigen versuchen wir, die Zukunftschancen und Lebensperspektiven des heranwachsenden Menschen zu entwickeln und zu begleiten.

Dabei ist es für uns von großer Bedeutung, die Familien in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken. Ziel der Maßnahme kann die Rückführung in die Herkunftsfamilie oder die schrittweise Selbstständigkeit des jungen Menschen bis hin in die eigene Wohnung sein.

Wie sieht das Zusammenleben aus?

Die Mädchen und Jungen werden rund um die Uhr betreut. Im Vordergrund steht das gemeinsame Leben und Lernen in der Wohngruppe. Dazu gehört z. B. die Teilnahme an gemeinsamen Mahlzeiten und die Planung der Freizeitgestaltung.

Wir bieten den Kindern und Jugendlichen Hilfestellung bei der Aufarbeitung von Schulschwierigkeiten sowie Unterstützung bei Verhaltensproblemen und Entwicklungsstörungen an.

Um die im Hilfeplan formulierten Ziele zu erreichen, arbeiten die pädagogischen Fachkräfte mit verschiedenen Methoden, wie z. B. Videoarbeit oder Verstärkerplänen.

Sie bekommen dabei Unterstützung durch den therapeutischen Bereich des Eylarduswerkes, der z. B. Gesprächs-, Reit-, Lern-, Mal- oder Kindertherapie anbietet.



Wie arbeiten wir mit den Eltern zusammen?

Die Eltern bleiben in der Regel für die Entwicklung ihres Kindes mitverantwortlich. Dazu ist es uns wichtig, je nach Problemlage und Bedürfnissen verbindliche Absprachen über die Erwartungen beider Seiten zu vereinbaren.

Soweit es möglich ist, bieten wir den Familien Hilfen bei der Bewältigung von Konflikten, Krisen und Erziehungsschwierigkeiten. Gemeinsam mit den Eltern und dem Jugendamt wird halbjährlich die Entwicklung überprüft und es werden weitere Schritte im Rahmen der Hilfeplanung vereinbart.